

Nr. 10 - Samstag, 25.05.2024



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

NUTZE DEINE STIMME.

EUROPAWAHL
9. JUNI 2024



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



Am 23. Mai wurde unser Grundgesetz 75 Jahre alt und ich gratuliere dem Geburtstagskind von ganzem Herzen! Es ist ein Jubilar, der nie alt wird und auf den wir uns fest verlassen können. Eine großartige Leistung derer, die es verfasst haben.

Wir leben in einer freien Demokratie, erleben die freie Meinungsäußerung, wir haben die Pressefreiheit und vor allem – was viele Menschen anscheinend vergessen - haben wir keine Zensur in unserem Land. All das macht unsere Republik zu einer der freiesten auf dem Erdball. Durchaus etwas, das uns demütig und dankbar sein lassen sollte.

Artikel 1, Absatz 1 sagt uns, auf welcher Basis unser Land zusammenhalten soll, was unsere Gesellschaft ausmacht: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

Und genau das ist anscheinend gerade unser Problem. Die Würde der anderen Menschen zu schützen, scheint vielen immer häufiger völlig egal zu sein. Konkret möchte ich hier die Würde meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ansprechen, die zu schützen meine Aufgabe ist.

Dass der Außendienst regelmäßig angegangen und übel beleidigt wird, gehört schon fast zum Stellenprofil. Dass sich die Kolleginnen und Kollegen im Bürgerbüro viele Unverschämtheiten anhören müssen, für die sie nichts können oder sie der Blitzableiter

für anderweitigen Frust vieler BürgerInnen sind, daran gewöhnen sie sich fast schon – was absolut nicht in Ordnung ist.

Inzwischen betrifft es aber fast alle Bereiche unseres Hauses und die MitarbeiterInnen werden persönlich bedroht, bei Vor-Ort-Terminen sogar körperlich angegangen. Selbst wenn dort ein Bürgerwunsch erfüllt werden soll, versammelt sich die Nachbarschaft und geht meine Leute so an, dass sie die Flucht ergreifen müssen.

Gut, Vor-Ort-Termine kann man durch den digitalen Zwilling irgendwann auch ganz wegfallen lassen. Aber das kann doch bitte nicht die Lösung sein. Nach dem jüngsten Vorfall habe ich es auch über Social Media gesagt: Wir dulden keinerlei Anfeindungen, Beleidigungen oder tätliche Angriffe. Nicht innerhalb der Bürgerschaft und selbstverständlich nicht gegenüber den MitarbeiterInnen der Verwaltung, die ihren Job machen wollen. Wir werden jeden einzelnen Vorfall zur Anzeige bringen.

Über die Verrohung der Menschen, die sinkende Hemmschwelle und die allgemeine Aggression wird viel berichtet. Auch darüber, dass ich, wie viele meiner Amtskolleginnen und -kollegen, im Beruf bedroht und angegriffen werde. Doch mittlerweile sind wir an einem Punkt, an dem Mitarbeitern die Radmuttern aufgeschraubt werden und damit ein Unfall provoziert wird. Dies neben den oben beschriebenen Attacken.

Vieles ist allgemeiner Frust, einiges hat rassistische Motivation. Wer Flüchtlinge in die Nach-

barschaft setzt, muss um seine Gesundheit fürchten, lauten solche und andere üble Ausfälle.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich sage es immer wieder, die meisten von uns sind friedvolle, aufgeschlossene, demokratische Menschen, die ihre Auseinandersetzungen auf konstruktive Weise lösen. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie nicht hinnehmen, dass diejenigen, die unsere Gesellschaft, auch hier in Bedburg, attackieren, keinen Gegenwind spüren. Wir sind mehr! - und das müssen wir anscheinend immer wieder und immer lauter sagen.

Wir als Stadt haben dafür eine Kampagne geplant, die wir Ihnen in den kommenden Tagen vorstellen und aus der ersichtlich wird, wie gut es sich bei uns leben lässt. Nicht kritiklos, aber demokratisch und mit Anstand. Auf der Basis des Grundgesetzes, auf der Basis der unantastbaren Würde aller Menschen. Alles Gute auch weiterhin, liebes Grundgesetz der Bundesrepublik, wir brauchen deinen Spirit mehr denn je.

Glück auf!

Ihr

Sascha Solbach
Bürgermeister

Nächste Bürgersprechstunde am 4. Juni

Die nächste Bürgersprechstunde, bei der die Bürgerinnen und Bürger ihre Sorgen oder Anregungen in einem Gespräch mit Bürgermeister Sascha Solbach vorbringen können, findet am **Dienstag, dem 4. Juni 2024, von 14 bis 16 Uhr** statt. Die Bürgersprechstunde kann sowohl vor Ort im Rathaus als auch telefonisch durchgeführt werden.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte werden darum gebeten, vorab einen Termin mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters (02272 402-113/-116, buergermeister-vz@bedburg.de) zu vereinbaren. Pro Gespräch ist ein Zeitfenster von 20 Minuten vorgesehen.

Europawahl 2024

Alle Informationen auf einen Blick!

Am 9. Juni 2024 wird wieder gewählt: Zum zehnten Mal können Bürgerinnen und Bürger in der EU die Abgeordneten des Europäischen Parlaments direkt wählen. Hierzu sollten Sie bereits eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben oder erhalten diese in den nächsten Tagen. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Antrag zur Anforderung von Briefwahlunterlagen.



Hier finden Sie alle Informationen zur Europawahl 2024.

Ein entsprechender Antrag kann aber auch formlos per Post, per Fax, mündlich oder auch per E-Mail beim Wahlbüro der Stadt Bedburg (wahlbuero@bedburg.de) gestellt werden. Eine telefonische Beantragung von Briefwahlunterlagen ist unzulässig. Das Wahlbüro der Stadt Bedburg erreichen Sie bis zum Wahltag zu den üblichen Öffnungszeiten des städtischen Rathauses.

Darüber hinaus können die Briefwahlunterlagen auch online auf der Homepage der Stadt Bedburg angefordert werden. Alternativ kann der Link zur Online-Beantragung auch direkt erreicht werden, indem der QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung gescannt wird.



Nutzen Sie also Ihre Stimme und wählen Sie per Briefwahl oder am Wahltag an der Urne. Unter europawahl.eu können Sie sich außerdem eine Wahlerinnerung erstellen lassen.

Neuer Wettbewerb für 2024 bereits gestartet

Siegerinnen des Heimatpreises geehrt

Im vergangenen Jahr feierten wieder unzählige Bürgerinnen und Bürger unterschiedlichster Herkunft gemeinsam das Fest der Kulturen. Im Rahmen dieser Veranstaltung rief die Stadt Bedburg in den Kategorien Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu einem Malwettbewerb im eigens dafür aufgestellten Kreativpavillon zum Thema „Heimat“ auf.

Dabei ging es nicht um Perfektion, sondern vielmehr darum, dem eigenen Heimatgefühl Ausdruck zu verleihen. Mit Farbe und Pinsel sind so eine Vielzahl von kreativen Kunstwerken entstanden. Zusätzlich konnten Bilder zum Thema im Rathaus abgegeben werden.

„Wir hatten die Idee, einen Heimatpreis einmal inhaltlich weitreichender aufzufassen, als es in den klassischen Ausschreibungen der Fall ist und damit auch einmal andere Menschen anzusprechen. Viele sehr unterschiedliche Menschen haben hier in Bedburg ihre Heimat gefunden, haben allein durch ihre Geschichte ein anderes Heimatverständnis als wir es kennen. Das macht unsere Stadt bunt – all das spiegelte sich in den Bildern wider“, so **Bürgermeister Sascha Solbach**. „Alle Gemälde haben uns, jedes auf seine eigene Weise, sehr berührt. Da fiel die Auswahl der Gewinner sehr schwer. Ich bin stolz, dass wir so viele kreative, aber vor allem emotionale und empathische Menschen in unserer Stadt beheimaten.“

Ausgezeichnet wurde jeweils Platz 1 in der Kategorie Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Ihre Preise durften die glücklichen Gewinnerinnen am 14. Mai 2024 zu Beginn der Ratsitzung in Empfang nehmen: Bei den jüngsten KünstlerInnen landete die elfjährige Mielat Mehari Ghebregus ganz vorne. Sie konnte 200 Euro für ihr Sparschwein mit nach Hause nehmen.

Die Freundinnen Havin Burul und Xhoeli Hystuna, beide 16 Jahre alt, teilten sich den Sieg bei den Jugendlichen und erhielten damit einen Geldpreis von insgesamt 300 Euro. Siegerin des Heimatpreises bei den Erwachsenen wurde Derya Yaman, die sich über 500 Euro freuen darf.

Fotowettbewerb als Heimatpreis für 2024

Derweil steht der nächste Heimatpreis der Stadt Bedburg bereits in den Startlöchern, dieses Mal in Form eines Fotowettbewerbs. Gesucht werden Bilder, die das Gefühl von Heimat auf einzigartige Weise einfangen und interpretieren. Egal, ob durch stimmungsvolle Landschaftsaufnahmen, Portraits, inspirierende Architekturfotos oder bewegende Momentaufnahmen. Es geht um kreative Beiträge, die das persönliche Heimatgefühl widerspiegeln.

Die ersten drei Gewinnerinnen oder Gewinner erwarten tolle Preise. Außerdem werden die besten von der Jury ausgewählten Fotos auf den Internet-Auftritten der Stadt Bedburg veröffentlicht.

Heimatpreis 2024

Teilnahmebedingungen:

- Teilnahmeberechtigt sind alle Bedburgerinnen und Bedburger.
- Die Fotos müssen selbst aufgenommen werden.
- Es dürfen maximal drei Fotos (Querformat, mindestens 1 MB) pro Teilnehmer eingereicht werden.
- Kurze Beschreibung des Fotos in Bezug auf das Thema Heimat.

Die Fotos können per Mail an redaktion@bedburg.de gesendet werden. **Einsendeschluss ist der 22. September 2024.**



v. l.: Derya Yaman, Havin Burul, Xhoeli Hystuna und Mielat Mehari Ghebregus sind die Gewinnerinnen des Bedburger Heimatpreises.

Open-Air-Veranstaltungen im Juni

Freibad öffnet am 25. Mai

Das Freibad in Bedburg läutet am **Samstag, dem 25. Mai 2024, um 12:00 Uhr** die neue Freibadsaison ein. Seit Mitte Mai sind daher bereits die Familiensaisonkarten im zentralen Rathaus erhältlich - der Preis bleibt mit 120 Euro stabil. Einzelkarten gibt es ab dem Eröffnungstermin ebenfalls zu unveränderten Preisen im Freibad zu kaufen.

Geöffnet hat das Bedburger Freibad von mittwochs bis sonntags zwischen 12:00 Uhr und 18:30 Uhr. Sobald ausreichend Personal für die Beckenaufsicht zur Verfügung steht, werden die Öffnungszeiten ausgeweitet. Interessierte Rettungsschwimmer können sich weiterhin bei Iris Schier (i.schier@bedburg.de oder 02272 402-202) von der Bedburger Stadtverwaltung melden.

Volker Weininger - „Der Sitzungspräsident“

Donnerstag, 20. Juni 2024, 19 Uhr

- Ticketpreis: 24 Euro
- Einlass: 18:30 Uhr

Open-Air-Kino „The Rocky Horror Picture Show“

Freitag, 21. Juni 2024, 20 Uhr

(FSK-Freigabe: ab 12 Jahren)

- Ticketpreis: 10 Euro (VVK) / 13 Euro (Abendkasse)
- Einlass: 19 Uhr
- Dauer Spielfilm: ca. 100 Minuten

Am **Sonntag, dem 23. Juni 2024**, bildet das **Freibadfest „Pooltime“** den Abschluss des Bedburger Kulturpicknicks. Nähere Infos dazu folgen!

Das Bedburger Freibad bietet für die vielen Gäste im Sommer ein Erlebnisbecken mit Wasserrutsche, ein 25 Meter langes Mehrzweckbecken mit mehreren Schwimmbahnen sowie ein Planschbecken für die kleinsten Gäste. Für Menschen mit Behinderung steht seit dem letzten Jahr zum Einstieg ins Wasser ein mobiler Lift bereit. Auch die Sanitäreinrichtungen wurden mittlerweile behindertengerecht ausgebaut.

burger Freibad außerdem als ausgezeichnete Veranstaltungsort für verschiedene Open-Air-Events erwiesen, wie zum Beispiel für das Bedburger Kulturpicknick.



Umgeben von einer weitläufigen Liegewiese bieten zudem verschiedene Sportangebote wie ein Basketballplatz oder eine Tischtennisplatte genügend Abwechslung. Für die Versorgung mit Essen und Trinken sorgt wieder der Kiosk unter der Leitung von Sascha Claus.

In den letzten Jahren hat sich das Bed-

Karten für das Kulturpicknick im Freibad erhältlich

Mit Volker Weininger, der Rocky Horror Picture Show und dem Freibadfest „Pooltime“ zeigt sich das Bedburger „Kulturpicknick im Freibad“ vom **20. bis zum 23. Juni 2024** auch in seiner bereits fünften Auflage wieder knallbunt und abwechslungsreich: Tickets gibt's ab sofort auf der Homepage der Stadt Bedburg oder bei den bekannten Vorverkaufsstellen (Rathaus Kaster, Schreibwaren Wassenberg, Schuhservice Gatzen und der Schloss Apotheke).

Städtischer Haushalt für das Jahr 2024 freigegeben

Die Kommunalaufsicht des Rhein-Erft-Kreis hat den durch den Rat der Stadt Bedburg beschlossenen Haushalt für das Jahr 2024 freigegeben. Ziel des Haushalts ist es, den Bedburgerinnen und Bedburgern attraktive Lebensbedingungen zu bieten und gleichzeitig den Strukturwandel in der Region als Möglichkeit zu sehen, um in die Zukunft der Stadt zu investieren.

„Bedburg ist eine Stadt im Wandel, mit diesem Haushalt wollen wir die damit verbundenen Herausforderungen für unsere Stadt meistern. Die Erhöhung der Grundsteuer ist für eine Kommune immer das letzte Mittel der Wahl und ist uns allen alles andere als angenehm. Wichtig ist, sich klarzumachen, dass wir damit die Zinsaufwendungen für Kredite reduzieren, um das Geld zielgerichteter in unsere Kitas, Schulen, Straßen und die Feuerwehr zu investieren. Jeder Cent, den

wir nicht zu teuren Konditionen als Kredit benötigen, wirkt so doppelt“, erklärt **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Der Haushalt sieht im Bereich der Forst- und Landwirtschaft eine Erhöhung der Grundsteuer A von 440 v. H. auf 550 v. H. und für Grundstückseigentümer bei der Grundsteuer B eine Erhöhung von 670 v. H. auf 850 v. H. vor. Für den Großteil der Bedburger Grundstückseigentümer bedeutet dies eine Mehrbelastung zwischen 7,50 Euro und 15 Euro pro Monat. Genauere Angaben sind den Änderungsbescheiden zu entnehmen, die zeitnah an die steuerpflichtigen Bedburgerinnen und Bedburger versendet werden.

Neben einem erhöhten Personalbedarf, insbesondere im Bereich der Kindertagesstätten, fließt ein Großteil der finanziellen Mittel in die wach-

sende Schul- und Bildungslandschaft. Die Investitionen in die kommunalen Windparks und in die Neuansiedlungen des interkommunalen Gewerbegebiets an der Autobahn 61 sollen dabei helfen, die Entwicklung der Stadt im Strukturwandel voranzutreiben.

Bereits am 9. April hatte der Rat der Stadt Bedburg den Haushalt für das Jahr 2024 auf den Weg gebracht. Auch dank der erneut konstruktiven Beratungen im Vorfeld der Abstimmung konnte der Haushalt mit Stimmen der SPD und FWG mehrheitlich beschlossen werden. Nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung am 8. Mai ist die Haushaltssatzung am 9. Mai 2024 in Kraft getreten. Der Haushalt sieht ein planerisches Jahresergebnis von rund minus 8,9 Millionen Euro vor, das durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden kann.

Nächste Ausgabe des Streetfood-Feierabendmarktes

Am **Mittwoch, dem 12. Juni 2024**, geht der Bedburger Streetfood-Feierabendmarkt in die nächste Runde. Wie gewohnt haben die Besucherinnen und Besucher auch dann wieder zwischen 17:00 Uhr und 22:00 Uhr auf dem Bedburger Schlossparkplatz die Möglichkeit, sich auf eine kulinarische Weltreise zu begeben.

Neben griechischen Grillspezialitäten, japanischen Burgern sowie Churros aus Spanien werden unter anderem vom Foodtruck des Bed-

Die weiteren Termine des Streetfood-Feierabendmarktes auf dem Bedburger Schlossparkplatz im Überblick (jeweils von 17 bis 22 Uhr):

- 3. Juli
- 7. August
- 4. September



burger Restaurants „Caballito“ mexikanische Spezialitäten angeboten. Darüber hinaus dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auch auf ein sehr breites Angebot aus türkisch-orientali-

schen Spezialitäten, Streetfood von den Philippinen, argentinische Küche und weitere spannende Neuerungen freuen.

Spenden für den Transport benötigt

Bedburg liefert Hilfspakete in Partnerstadt Mykolajiw

Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine wurden weite Teile der Ukraine, insbesondere urbane Zentren, von ihren zentralen Einrichtungen der Grundversorgung abgeschnitten. So auch in Bedburgs ukrainischer Partnerstadt Mykolajiw, die vor allem im Bereich der Verkehrs- und Versorgungsinfrastruktur durch den Krieg in Not geraten ist.

Im Rahmen des Projektes „Kommunale Partnerschaften für Bevölkerungsschutz und Wiederaufbau in der Ukraine“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) erhält die Stadt Bedburg nun die Möglichkeit, der Stadt Mykolajiw Hilfspakete zu spenden. Ziel dieses Projektes ist es, den kommunalen Bevölkerungsschutz und den Wiederaufbau in der Ukraine im Rahmen von kommunalen Partnerschaften zwischen deutschen und ukrainischen Kommunen zu stärken.

Dabei erhält die Stadt Bedburg vom BMZ zwei Pakete im Wert von jeweils 60.000 Euro. Die Stadt Bedburg verpflichtet sich dabei, den Transport zu organisieren und die damit verbundenen Kosten für die Lieferung in die Ukraine in Eigenleistung zu übernehmen. Aus diesem Grund sammelt die Stadt Bedburg für den Transport der Hilfspakete ab sofort Spenden.

„Der Inhalt der Hilfspakete wurde in Absprache mit dem Bürgermeister von Mykolajiw, Oleksandr Sjenkewytsch, ausgewählt. Wir freuen uns sehr, dass das BMZ es uns ermöglicht, die Menschen in unserer Partnerstadt mit den Hilfsgütern zu unterstützen, die sie am meisten benötigen. Dafür hoffen wir auf die Unterstützung der so vielen hilfsbereiten Bedburgerinnen und Bedburger“, sagt **Anna Noddeland von der Stabsstelle Demokratie, Internationales, Fördermittel**, die auch bei Rückfragen zur Verfügung steht.

Die Pakete für die ukrainische Stadt Mykolajiw enthalten einen Minibus zum Transport von bis zu neun Personen oder vier Rollstuhlplätze. Der Minibus ist zudem mit einer mechanischen Rollstuhllampe ausgestattet. Im zweiten Paket erhält Bedburgs Partnerstadt ein Fahrzeug mit Ladefläche sowie eine Hebebühne und Werkzeug, um Reparaturen an beschädigten Gebäuden durchzuführen.

Durchgeführt wird das Projekt in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Landkreistag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund und der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt.

Wenn auch Sie den Hilfstransport unterstützen wollen, spenden Sie gerne bis einschließlich **30. Juni 2024** auf das **Konto der Stadt Bedburg:**

Verwendungszweck: „Spende Ukraine Mykolajiw“

IBAN: DE28 3705 0299 0187 0016 50

BIC: COKSDE33

Kreissparkasse Köln



Zum automatischen Ausfüllen der Überweisungsdaten einfach den QR-Code mit ihrer Banking-App scannen.



Bedburgs ukrainische Partnerstadt Mykolajiw ist stark vom russischen Angriffskrieg betroffen.

Vorbereitung auf den ersten Wahlgang

Warum ist Europa wichtig? Um was geht es bei der Europawahl am 9. Juni 2024? Und welche unterschiedlichen Positionen gibt es zu den Fragen unserer Zeit? Antworten dazu erhielten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 und Q1 des Silverberg-Gymnasiums Anfang Mai am jährlich stattfindenden Europatag. Denn erstmals dürfen in Deutschland auch Menschen ab 16 Jahren an der Europawahl teilnehmen.

Zu diesem Anlass waren neben den Europakandidatinnen und -kandidaten **Daniel Freund** (Mitglied des Europa-Parlaments, B90/Die Grünen), **Marcel Japes** (FDP), **Claudia Walther** (SPD) und **Axel Voss** (Mitglied des Europa-Parlaments, CDU) auch der **Politologe Ingo Espenschied** mit seinem Programm „DOKULIVE: Das Europäische Parlament“ eingeladen, um die vielen Erstwählerinnen und -wähler des Silverberg-Gymnasiums auf ihren ersten Wahlgang vorzubereiten.

In seinem multimedialen Vortrag nahm Espenschied sein Publikum mit auf eine Zeitreise durch das Europa der letzten 100 Jahre. Es wurden die unterschiedlichen Vorgängerinstitutionen der EU sowie prägende Gesichter der europäischen Einigung gezeigt – und das Motiv des Friedens rückte immer wieder in den Fokus.

Im Zentrum standen aber auch die deutsch-französischen Beziehungen: Von der sogenannten „Erbfeindschaft“ zur Annäherung und Aussöhnung bis hin zur gegenwärtigen Rolle als „Taktgeber Europas“. Der mit eindrucksvollen Bildern gestaltete und kurzen Videos angereicherte Vortrag endete mit einem Appell zur Teilnahme an der Europawahl 2024 – ein Appell, der von den Schülerinnen und Schülern sicherlich gehört wurde.

Im zweiten Veranstaltungsteil legten die geladenen Europakandidatinnen und -kandidaten nun zu den Themen Rechtspopulismus, Migration und Energiesicherheit ihre Standpunkte dar. Es entfaltete sich eine lebhaft Diskussions zwischen den Teilnehmenden, die auch durch die Fragen aus der Schülerschaft erkennbar bereichert wurde. Gekonnt moderierten Schülerinnen der Q1 und der Stufe 10 durch die verschiedenen Themen und behielten dabei stets den Überblick – und gelegentlich erinnerten sie die Politikerinnen und Politiker charmant an die vorgegebene Redezeit.

Am Abend dann war die Veranstaltung - mit leicht verändertem Podium - auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Unterstützt wurde das Programm des Politologen Ingo Espenschied von der Landesinitiative Europa-Schecks des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen.

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten,
Internationales sowie Medien
des Landes Nordrhein-Westfalen
und Chef der Staatskanzlei



Im Silverberg-Gymnasium gab es zur Vorbereitung auf die Europawahl eine Podiumsdiskussion mit EU-Parlamentariern und Wahlkandidaten.

Die **Stadt Bedburg**, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, kann mehr, will mehr und macht mehr.

Wir sind – gelegen im Herzen des Rheinischen Reviers – eine Stadt mit Tradition in Transformation und auf dem Weg, den nächsten Wandel aktiv zu gestalten.



Die **Stadt Bedburg** hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

[Sachbearbeiter*in für den Bereich Organisation \(m/w/d\)](#)

[Mitarbeiter*innen für den städtischen Bauhof \(m/w/d\)](#)

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die wir gerne über unser Bewerbungsportal auf unserer Homepage www.bedburg.de entgegennehmen. Ebenso finden Sie dort die vollständigen Ausschreibungstexte.

Gerne nehmen wir dort auch Ihre Initiativbewerbung entgegen.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes 1, Frau N. Gronwald und Frau M. Brand, telefonisch unter 02272/402-408 bzw. -407 oder unter karriere@bedburg.de zur Verfügung.



Fairtrade-Partner in Bedburg: REWE Dugandzic

Seit 2020 ist Bedburg Fairtrade-Stadt. Damit verpflichtet sich die Stadt gemeinsam mit Akteuren in Vereinen, Kirchen, Schulen sowie Einzelhandel und Gastronomie dem Handel und Verkauf von fair hergestellten Produkten. Zeit, diese Partner einmal vorzustellen. Heute ist die REWE-Filiale aus Kaster an der Reihe.

Faire Produkte des Geschäfts: Kaffee, Reisnudeln, Schokolade, Orangensaft, Honig, Kosmilch, Schoko-Creme, Gewürze.

Kontakt:

REWE Dugandzic: Boris & Daniel Dugandzic
St.-Rochus-Str. 30
50181 Bedburg
Telefon: 02272/930260

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 07:00 - 22:00 Uhr
So. GESCHLOSSEN

Mitglied der Fairtrade-Town Bedburg: seit 2022

Werden auch Sie Mitglied in der Fairtrade-Stadt Bedburg! Weitere Infos zu Voraussetzungen und Anmeldeöglichkeiten erhalten Sie unter www.bedburg.de (Suchwort „Fairtrade-Stadt“) oder bei Anna Noddeland, Leiterin der Stabsstelle Demokratie, Internationales, Fördermittel (02272 402 135 oder a.noddeland@bedburg.de).



Helden-Training für die Grundschüler

An Bedburgs vier Grundschulen fand bereits zum dritten Mal in Folge der „Kinderschutzparcours“ statt, um Kinder auf das wichtige Thema Kinderschutz aufmerksam zu machen. Dabei hatten alle Schülerinnen und Schüler der dritten Schulklassen die Gelegenheit, ein echtes Helden-Training zu absolvieren: Unter Anleitung der städtischen SchulsozialarbeiterInnen durchliefen die Kinder vier Stationen, die mit unterschiedlichen Themen wichtige Fragestellungen aufwarfen und Anregungen zur richtigen Verhaltensweise in Konfliktsituationen aufzeigten.

An der ersten Station „Ich habe Rechte“ lernten die Kinder zunächst etwas über Kinderrechte

und somit über ihre ganz eigenen Rechte. Das Thema „Gefühle“ stellte die Frage in den Vordergrund, inwieweit sowohl negative als auch positive Gefühle wahrgenommen werden und wie diese am besten ausgedrückt werden können.

Bei der Station „Gewalt“ ging es darum, den Kindern zu vermitteln, dass es unterschiedliche Formen von Gewalt gibt und wie Konflikte gelöst werden können. Den Abschluss bildete die Station „Ich entscheide“, bei der die Kinder dafür sensibilisiert wurden, „Stopp!“ zu sagen, wenn die eigene Grenze überschritten wurde.

So konnten die Kinder an jeder Station einen Stempel in ihrem Heldenheft ergattern. Abschließend wurde gemeinsam besprochen, wann und wo die Kinder sich Hilfe holen können und sollten.

Am Ende jedes Projekttag wurden alle Mädchen und Jungen erfolgreich zu Superheldinnen und Superhelden im Kinderschutz gekürt. Entwickelt wurde das Projekt vom Thüringer Kinder- und Jugendschutzdienst.

Nächstes Reparatur-Café am 31. Mai

Am **Freitag, dem 31.05.2024**, findet von **14 bis 17 Uhr** wieder - wie jeden letzten Freitag im Monat - das Bedburger Reparatur-Café in der **AWO Kaster-Königshoven (Gustav-Heinemann-Straße 1)** statt. Vom ehrenamtlichen Reparatur-Personal werden alle möglichen Haushaltsgeräte und sonstigen tragbaren Gegenstände kostenlos repariert und auch kleinere Näh- und Flickarbeiten werden vorgenommen.



Rathaus am Tag nach Fronleichnam geschlossen

Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass das zentrale Rathaus in Kaster am **Freitag, dem 31. Mai 2024**, dem Tag nach Fronleichnam, ganztägig **geschlossen** ist. Ein Notdienst im Standesamt zur Beurkundung von Sterbefällen findet an diesem Tag nicht statt. Wir bitten um Verständnis.

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2024

4. Juni 2024

Schul- und Bildungsausschuss

11. Juni 2024

Stadtentwicklungsausschuss

13. Juni 2024

Bauausschuss

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Brückentausch an der Erft abgeschlossen

In einer aufwendigen Aktion hat die Erft zwischen dem Parkplatz an der Arnold-Freund-Straße und der Erftstraße eine neue Brücke bekommen. Dafür wurde die alte, marode Brücke per Kran an einem Stück entfernt und die neue Überführung, ebenfalls an einem Stück, eingesetzt.

Die neue Brücke besteht aus Stahl mit einem Belag aus Gussasphalt und ist dadurch deutlich robuster als die alte Holzbrücke. Nach der Installation der Geländer kann die Brücke seit Ende April wieder genutzt werden. In der nächsten Zeit wird dann auch die dortige Beleuchtung in Betrieb genommen.

VORHER



NACHHER



Zum Schutz der Kinder

Der Kinderschutz ist die vorrangige Aufgabe der öffentlichen Jugendhilfe und der kommunalen Jugendämter, denn Kinder müssen überall dort geschützt werden, wo sie die meiste Zeit verbringen: in Schulen, Jugendzentren, Kindergärten und Vereinen. Diesem wichtigen Ziel hat sich ein Zusammenschluss von etwa 50 Akteuren aus den Bereichen Medizin, Erziehung, Schule und Jugendamt verschrieben, die gemeinsam das „Netzwerk Kinderschutz“ hier in Bedburg formten.

Bei dessen erstem Zusammenkommen im November 2023 ging das Thema Datenschutz im Kinderschutz als größtes gemeinsames Interesse aller Beteiligten hervor. Das Thema Datenschutz im Kinderschutz bringt viele Unsicherheiten mit sich, was dazu führt, dass Kommunikation und Kooperation unter den Beteiligten nicht immer reibungslos gelingen. Ein gemeinsamer Wissensstand erleichtert dies und bringt Handlungssicherheit, mehr Qualität im Kinderschutz sowie selbstsicheres Handeln innerhalb der Kooperationsgemeinschaften.

Daher fand im Mai ein zweites Treffen des „Netzwerk Kinderschutz“ im Ratssaal des Rathauses Bedburg statt. Hier waren wieder etwa 50 Teilnehmende aus Schule, Kindergärten, Offener Kinder-Jugendarbeit, Jugendamt, Gesundheitswesen und Kooperationspartner aus dem Rhein-Erft-Kreis, beispielsweise der Kinder- und

Jugendgesundheitsdienst sowie der zahnärztliche Dienst, zu Gast. Ergänzt wurde die Runde durch den Referenten Prof. Dr. Rolf Jox, der an der Katholischen Hochschule Köln Rechtswissenschaft im Bereich Sozialwesen lehrt.

Er verknüpft das reine Wissen mit der Praxis, macht es zugänglicher für Nicht-Juristen und erklärte den Teilnehmenden, wie man mit Hilfe

der gesetzlichen Erlaubnisnormen datenschutzkonform agiert. Am Ende war das Treffen eine gelungene Ganztagesveranstaltung, bei der alle Beteiligten gut ins Gespräch und in den Austausch kamen. Aufgrund des Umfangs und der Komplexität des Themas wird die Veranstaltung im Oktober 2024 fortgeführt.



Beim insgesamt zweiten Treffen des „Netzwerk Kinderschutz“ stand das Thema Datenschutz im Fokus.

Gewinner erhalten insgesamt 2.500 Euro Preisgeld

Westenergie Klimaschutzpreis 2024

Das Klima bereits auf kommunaler Ebene schützen, diese Idee steckt hinter dem „**Westenergie Klimaschutzpreis**“. Aus diesem Grund prämiieren die Stadt Bedburg und das Essener Energieunternehmen auch in diesem Jahr wieder die besten Ideen zum Schutz der Umwelt mit einem Preisgeld von insgesamt 2.500 Euro. Privatpersonen, Vereine, Institutionen und Unternehmen können sich ganz einfach **bis zum 15. September** mit ihren Ideen und Projekten rund um Klima- und Umweltschutz bewerben.

Im vergangenen Jahr sicherten sich so die Kinder der Kita St. Peter aus Königshoven mit ihren wiederverwendbaren Müllbeuteln, sogenannten Wetbags, den Sieg beim Westenergie Klimaschutzpreis. Aber auch die Grundschul Kinder der Martiniussschule Kaster mit einer eigenen Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit oder die Streuobstwiese des Obst- und Gartenbauvereins in Kirchherten konnten in den letzten Jahren überzeugen.

„Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie viele kreative Ideen es hier bei uns in Bed-

burg rund um den Schutz von Klima und Umwelt gibt. Daher freue ich mich, dieses Engagement wieder gemeinsam mit Westenergie zu würdigen und auszuzeichnen. Deshalb kann ich nur alle Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen aufrufen“, sagt **Bürgermeister Sascha Solbach**.

So einfach können Sie teilnehmen: Unterlagen für den Westenergie Klimaschutzpreis 2024 unter <https://klimaschutzpreis.westenergie.de/bewerbungsformular> oder über den QR-Code einreichen. Dabei reicht eine kurze, formlose Beschreibung des Projekts, gerne mit Fotos oder Videomaterial.

Michael Kesternich, Kommunalmanager bei Westenergie, betont: „Mit dem Westenergie Klimaschutzpreis fördern wir Bewusstsein und Engagement von Bürgerinnen und Bürgern und können dadurch vor Ort dafür werben, sich ebenfalls für den Umweltschutz stark zu machen. Wir freuen uns jedes Jahr über die wunderbaren Ideen und Projekte, die in den Städten und Gemeinden umgesetzt werden. Die eingereichten

westenergie

Aktivitäten können gerade in der Umsetzung oder bereits abgeschlossen sein.“

Seit 1995 macht der Westenergie Klimaschutzpreis regelmäßig zahlreiche gute Initiativen und vorbildliche Aktionen aus dem lokalen Umfeld für die Öffentlichkeit sichtbar. Er regt damit auch zum Nachahmen an und macht Mut, selbst aktiv zu werden. Insgesamt erhielten bereits mehr als 8.000 Projekte die Auszeichnung. Der Preis wird in den Städten und Gemeinden jährlich ausgeteilt und ist je nach Größe der Kommune mit bis zu 2.500 Euro dotiert. Die Gewinner ermittelt eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Kommune und von Westenergie.



Über den QR-Code können Sie sich mit Ihrem Projekt direkt für den Westenergie Klimaschutzpreis bewerben.

SPD: Bezahlbare Wohnungen sind knapp Wohnung gesucht

Wer zurzeit in Bedburg nach einer Wohnung sucht oder ein eigenes Haus bauen möchte, weiß ein Lied davon zu singen. Wohnungen sind knapp und die Mieten hoch. Baugrundstücke sind Mangelware und das Bauen teuer wie nie.

Nicht reden – machen!

Bezahlbare Wohnungen müssen her und neue Ideen zum kostengünstigen Bauen sind gesucht. Viel wird über dieses Thema geredet und alle sind sich eigentlich einig. Nur passiert leider wenig.

Die Bedburger SPD hat sich dieses Themas schon seit langem angenommen. So wurden bereits nach den großen Flüchtlingsströmen 2015 in Bedburg Wohnungen in Massivbauweise errichtet, während in anderen Städten Geld in Container investiert wurde.



„Für uns war es immer wichtig, in der Herausforderung auch eine Chance zu sehen“, erklärt SPD-Fraktionsvorsitzender Rudolf Nitsche. Nach diesem Prinzip werden nun auch weitere Häuser durch die Stadt gebaut, in der Menschen möglichst schnell und gut eine Wohnung finden können.

Hierzu wird sicher auch der SPD-Antrag beitragen, neue Gebäude in moderner Modulbauweise zu errichten. So ist mit einer Fertigstellung der Wohnungen noch in diesem Jahr zu rechnen.

Geförderter Wohnungsbau ist Pflicht

Parallel wurde auch bereits vor Jahren auf Antrag der SPD beschlossen, dass in allen größeren Baugebieten ein Anteil der Wohnungen im geförderten Wohnungsbau entstehen muss. Solche Wohnungen sind dann deutlich unter den marktüblichen Mieten zu haben und entlasten damit den „überhitzten“ Wohnungsmarkt unserer Stadt erheblich.

Durch Corona-Pandemie, steigende Baukosten und Zinsen kamen die Bauträger in den letzten Jahren leider deutlich unter Druck, was wir am Beispiel des Baugebietes „Sonnenfeld“ neben dem Monte Mare in Kaster sehen konnten. Umso mehr freuen wir uns nun, dass dort die Bautätigkeit wieder aufgenommen wird und der Rohbau bis zum Jahresende fertiggestellt

werden soll. Gute, moderne und zum Teil auch geförderte Wohnungen werden dort also hoffentlich bald verfügbar sein

Interessante Bauprojekte

Besonders der neue Stadtteil auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände ist aus Sicht der SPD ein wichtiger Baustein für den Wohnungsmarkt in Bedburg. Anders als uns manche Kritiker erklären, soll es in diesem großen Baugebiet neben Einfamilienhäusern und hochwertigen Stadtwohnungen auch zahlreiche geförderte Wohnungen mit bezahlbaren Mieten geben. Die Erzählung, dass sich die dortigen Häuser und Wohnungen niemand würde leisten können, ist also völlig aus der Luft gegriffen.

Auch an anderen Stellen im Stadtgebiet gibt es weitere interessante Vorschläge für neue Bauprojekte. Zuletzt wurde auch ein Vorhaben in Kirdorf vorgestellt, mit dem dort sehr schnell gute und günstige Wohnungen gebaut werden sollen.

Bedburg ist auf einem guten Weg, mit der Ansiedlung neuer Unternehmen zahlreiche gut bezahlte Arbeitsplätze zu schaffen. Dazu gehört es für uns aber auch, ausreichenden Wohnraum für die verschiedenen Wünsche und Vorstellungen bereitzustellen. In Bedburg haben wir uns dazu bereits gut aufgestellt.

Antrag der CDU Bedburg deckt Versäumnisse des Bürgermeisters auf!

Gesetzliche Gleichstellungsvorgaben seit fast zehn Jahren nicht beachtet

Ob man für die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern eine gesetzliche Regelung benötigt, kann man kontrovers diskutieren und unterschiedliche Auffassungen vertreten. Ob man sich an geltendes Recht hält, diskutiert man nicht – man hat sich daran zu halten.

Der Bürgermeister ist nach dem Landesgleichstellungsgesetz verpflichtet, für die Gleichstellung von Männern und Frauen in seiner Verwaltung zu sorgen. Hier ist insbesondere bei der Stellenbesetzung darauf zu achten, dass in den entsprechenden Besoldungs- und Entgeltstufen das Verhältnis von Frauen und Männern ausgewogen ist.

Hierzu hat der Bürgermeister einen Gleichstellungsplan zu erstellen und dem Rat der Stadt Bedburg vorzulegen. Dieser Plan wird in der Regel für einen Zeitraum von drei Jahren erstellt und soll nach zwei Jahren evaluiert werden, um gegebenenfalls das Nichterreichen der Ziele frühzeitig zu erkennen.

Bürgermeister Solbach (SPD) hat in seiner gesamten Amtszeit als Bürgermeister seit 2014

keinen einzigen dieser gesetzlich geforderten Pläne vorgelegt! Der letzte Gleichstellungsplan der Stadt Bedburg wurde 2012 noch durch den damaligen CDU-Bürgermeister Gunnar Koerdit für den Zeitraum bis 2015 verabschiedet.

„Im Rahmen der Diskussionen über den enormen Personalzuwachs, beabsichtigte Beförderungen und die Haushaltsausgaben für dieses Jahr fiel uns auf, dass uns in der aktuellen Wahlperiode der vorgeschriebene Gleichstellungsplan noch nie vorgestellt wurde“, so Fraktionsvorsitzender Michael Stupp. „Ich bin ein Stück weit entsetzt darüber, dass seit fast zehn Jahren hier einfach gesetzliche Vorgaben nicht beachtet werden und trotzdem ‚fröhlich‘ weiter Personal eingestellt und befördert wird.“

Stupp weist hier darauf hin, dass grundsätzlich Beförderungen, Höhergruppierungen und Einstellungen auszusetzen sind, solange kein gültiger Gleichstellungsplan vorliegt. Übersetzt: Nur in absoluten Ausnahmefällen hätte der Bürgermeister seit 2015 (!) Mitarbeiter innerhalb seiner Behörde befördern und neues Personal einstellen dürfen. In dieser Zeit ist aber das Per-

sonal innerhalb der Verwaltung um fast 30 % angestiegen.

Die CDU Bedburg erwartet selbstverständlich von einem Verwaltungschef, dass sich an geltendes Recht gehalten wird und die Vorgaben zur Umsetzung von Gleichstellung beachtet werden, auch wenn sie den Bürgermeister bei seinen Personalentscheidungen etwas einschränken könnten.

„Vermutlich rauchen jetzt im Rathaus die männlichen Köpfe, um uns eine Ausrede für dieses Versäumnis präsentieren zu können“, so Stupp. „Das Thema wird in der ersten Ratssitzung nach der Sommerpause im September von uns auf die Tagesordnung gebracht und ich bin gespannt, wie man dieses Fehlverhalten zu rechtfertigen versucht.“

Die CDU Bedburg wird hier weiter am Ball bleiben und Sie über die Entwicklung ausführlich informieren.

CDU-Feierabendverzäll in der „RSS“ Kaster

Ortsverband lädt zum gemütlichen Austausch ein

Der Ortsverband Kaster lädt für den **Freitag, 07. Juni 2024 ab 17 Uhr** zum lockeren „Feierabend-Verzäll“ in die Ressourcenschutzsiedlung ein.

Das beliebte Bürgerformat der CDU Bedburg, bei einem lockeren Gespräch über Ideen, Anregungen, Probleme und auch Kritisches zu „verzällen“, findet nicht ohne Grund im Neubaugebiet statt. „Wir wollen natürlich auch die vielen neuen Bürgerinnen und Bürger kennenlernen und deren Sicht auf unsere Schlossstadt erfahren“, so Markus Klein, Vorsitzender des Ortsverbandes Kaster.

Natürlich sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich bei einem **Kaltgetränk und einem Snack** in lockerer Atmosphäre auszutauschen und kennenzulernen. Für die Kinder plant die CDU Bedburg eine kleine Überraschung.

Ortsbezogene Themen wie die **aktuelle Grundschul- und Kitasituation** in Kaster, der Zustand und die Fertigstellung der **Straßen und Radwege**, aber auch die großen **Bedburger Projekte** sowie die individuellen Anliegen werden ausreichend „Verzäll-Stoff“ liefern.

Neben den CDU-Ortsvertreterinnen und -vertretern werden auch der Vorsitzende der CDU Bedburg Wolfgang Esser, Fraktionsvorsitzender Michael Stupp und der Bedburger CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Georg Kippels vor Ort sein.

Die CDU Bedburg weist darauf hin, dass kurzfristige Änderungen immer möglich sind und empfiehlt einen regelmäßigen Blick auf die Homepage www.cdu-bedburg.de. Dort erfahren Sie auch kurzfristig die genaue „Verzäll-Örtlichkeit“ in der Ressourcenschutzsiedlung. Folgen Sie der CDU Bedburg ebenso bei **facebook** und **instagram**, um immer auf Ballhöhe zu bleiben.

Senioren Union Stammtisch

am 3. Juni 2024
Eis-Cafe Marino Lindenstr. 4
um 15:00 Uhr

Schülerhilfe!

Beste Noten. Lokal & digital.

Profi-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:

☎ 02272-9740960

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen
auf unserer Homepage!

Schülerhilfe Bedburg

Friedrich-Wilhelm-Straße 44

Tel. 02272-9740960

www.schuelerhilfe.de/bedburg

Achtung! Senior am Steuer!

Von Rechtsanwälten Hartlieb & Lepper, Bedburg

Eines sei diesem Artikel vorangestellt: Jeder von uns wird diese Erfahrung schon einmal gemacht haben. Schlechte Autofahrer gibt es in jeder Altersgruppe und unabhängig vom Geschlecht. Viele ältere Fahrerinnen und Fahrer zeichnen sich in ihrer Fahrweise gerade durch große Erfahrung und besondere Vorsicht aus. Studien zeigen jedoch, dass ältere Verkehrsteilnehmer in körperlicher Beweglichkeit und Reaktionsvermögen eingeschränkt sein können.

Mit einem besonderen Fall hatte sich zuletzt das Verwaltungsgericht Augsburg zu beschäftigen. So war der über 80-jährige Kläger seit 60 Jahren im Besitz einer Fahrerlaubnis. Mehrfach war der Kläger bereits bei der Polizei auffällig geworden, da er eine unsichere und teilweise gefährdende Fahrweise an den Tag legte.

Das Landratsamt, das für die Erteilung von Fahrerlaubnissen zuständig ist, bat diesen um Vorlage eines augenärztlichen Gutachtens. Dieses bescheinigte jedoch einen „Halbseiten-Gesichtsfeldausfall linkes Auge“, eingeschränktes Nachtsehen sowie erhöhte Blendungsempfindlichkeit. Das Sehvermögen reiche allerdings für die Fahreignung mit Hilfe einer Brille noch aus.

Nachdem die Polizei wieder ein auffälliges Fahrverhalten feststellte, ordnete das Landratsamt die Vorlage eines neurologischen Gutachtens

an. Dieses stellte fest, dass bei dem Kläger aufgrund hirnorganischer Beeinträchtigungen mit Verlangsamung der Reaktionszeiten, Umstellungsschwernis und eingeschränkter Wahrnehmungsleistungen die Fahreignung nicht mehr gegeben sei. Insbesondere könne der Kläger aufgrund mangelnder Einsicht und Kritikfähigkeit zu einer falschen Einschätzung seines eigenen Leistungsvermögens kommen.

Das Landratsamt entzog daraufhin dem Kläger die Fahrerlaubnis und ordnete an, dass dieser innerhalb einer Woche den Führerschein abzuliefern habe.

Hiergegen wandte sich der Kläger zunächst mit einem Widerspruch und anschließend mit einer Klage vor dem Verwaltungsgericht.

Das Verwaltungsgericht bestätigte die Entscheidung der Behörde und wies die Klage ab. Aufgrund der fachärztlichen Untersuchung stehe fest, dass die Fahrtauglichkeit des Klägers nicht mehr gegeben sei.

RECHTSANWÄLTE



Ihre Rechtsanwälte in Bedburg.

Michael Hartlieb & Robert J. Lepper

Termine nach Vereinbarung · Tel. 02272-4096950
Lindenstraße 3A · 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de

Damit war die Fahrerlaubnis zu entziehen.

Der Kläger hatte auch die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Zwar gibt es in Deutschland keine allgemeine Fahrtüchtigkeitsprüfung für Seniorinnen und Senioren. Auch ist niemand verpflichtet, seinen Führerschein ab einem gewissen Alter oder wegen einer Erkrankung abzugeben.

Dennoch empfiehlt es sich natürlich, die eigene Fahrtüchtigkeit zu überprüfen. So bieten verschiedene Organisationen Fahrfitnesschecks für ältere Menschen an.



Eigentümersprechstunde

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung für die Mitglieder des Eigentümer- und Vermietervereins Bedburg und Umgebung findet am Montag, 03. Juni 2024, von 18:00 bis 19:30 Uhr in den Altstadt Stuben, Friedrich-Wilhelm-Straße 41, in Bedburg statt.

Impressum:

Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH
Karlstraße 69, 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
Christian Eckl

Tel.: 02272/91200 - E-Mail: c.eckl@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

Anzeigen:

Gerd Schmelzinger, Tel: 0171/5426342 - E-Mail: gerd-schmelzinger@t-online.de

Verantwortlich für die Rubrik

„Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik

„Aus den Parteien“:

CDU - Michael Stupp - SPD - Bernd Coumanns - FDP - Wilhelm Hoffmann

Bündnis 90/ Die Grünen - Jörg Kaiser - FWG - Wolfgang Merx

PROVINZIAL

Geschäftsstelle



Daniel Naujock

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg

Telefon 02272 4074922

daniel.naujock@gs.provinzial.com

Schütz das,
was dir
wichtig ist



Ihr persönlicher Berater
vor Ort
Daniel Naujock

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Thomas Hamacher ist neuer Schützenkönig in Königshoven

Mit dem Königsehrenabend in der prachtvoll ausgeschmückten und vollbesetzten Bürgerhalle ging die ereignisreiche und sicherlich unvergessliche Regentschaft des bis dahin amtierenden Schützenkönigspaares Karl-Heinz Bremer und Kerstin Schotten zu Ende. Die erstmals, aber umso schwungvoller aufspielende Partyband „Golden Boys“ aus Tönisvorst gestaltete den stimmungsvollen und emotionalen Abend.

Der darauffolgende Sonntag begann zunächst mit dem traditionellen Schießen aller ehemaligen Schützenkönige. Unter insgesamt 15 Teilnehmern holte Jürgen Ohm, Schützenkönig von 1998, den Vogel von der Stange. Hiernach folgte das wieder mit Spannung erwartete Königsvogelschießen.

Der noch amtierende Schützenkönig Karl-Heinz Bremer, Brudermeister Georg Jobs und sodann Ehrenbrudermeister Willy Moll eröffneten das Schießen auf den Holzvogel mit den obligatorischen Ehrenschnüssen. Und dann passierte ... erstmal gar nichts. Nach rund einer Stunde entschloss sich dann aber ein Schützenbruder, und zwar äußerst spontan, auf den Holzvogel zu schießen. Und als mit dem 87. Schuss ein neuer Schützenkönig feststand, war die Freude nicht nur bei **Thomas Hamacher**, Mitglied im Schützenzug 'Schwarze Husaren 1929', riesig. Seine Gattin Karina und er ließen sich dann von den Mitgliedern seines Schützenzuges, der Familie und der großen Schützenfamilie für den Rest des Abends feiern.

Thomas Hamacher (36) ist gelernter Chemiemeister und als Produktionsexperte bei Covestro, einem führenden Chemieunternehmen in Dormagen, tätig. Seine Schützenlaufbahn begann schon sehr früh, bereits im Alter von sechs Jahren nahm er das erste Mal bei den 'Grüne Hütchen' am Schützenzug in Königshoven teil. Nach weiteren Stationen in verschiedenen Gruppen der Jungschützen wechselte er schon als 15-Jähriger in die Seniorengruppe der 'Schwarze Husaren', denen er nach wie vor treu ist. Neben dem Schützenwe-

sen zählt bei dem ehemaligen Fußballspieler das Basketballspiel zu seinen Hobbys.

Ihm zur Seite stehen seine Ehefrau Karina, mit der er seit 2011 verheiratet ist, und drei Kinder (zwei, vier und sechs Jahre alt) hat. Sie ist bei einem pharmazeutischen Analytikunternehmen in Berghem angestellt und dort für die Stabilitätsprüfung von Arzneimitteln zuständig. Dem Pferde- und Reitsport ist sie leidenschaftlich verbunden und engagiert sich zudem im Königshovener Bastelclub.



Schützenkönigspaar 2024 / 2025: S.M. Thomas Hamacher und I.M. Karina.

Beide zusammen lieben Städtetouren und sind seit zwei Jahren für die Organisation des Königshovener Zeltlagers verantwortlich. Hier werden jedes Jahr rund 60 Kinder an einem Wochenende in den Sommerferien bestens betreut, versorgt und mit zahlreichen Aktivitäten beschäftigt.

Die neue Majestät wird zu Beginn des Königshovener Schützenfestes am 29. Juni in der Hl. Messe gekrönt. Für die beiden haben die intensiven Vorbereitungen für die bevorstehenden Feierlichkeiten zum **Schützenfest, das vom 28. Juni bis 01. Juli gefeiert wird**, bereits begonnen.

Gemeinsam mit dem 13-köpfigen Ministerium, den acht Hofdamen sowie den „SCHWARZEN HUSAREN“ als Königszug freuen sie sich schon sehr auf die bevorstehenden Feierlichkeiten und darauf, mit den Einwohnern und Gästen ein schönes Fest zu feiern und als Königspaar das Schützenfest zu bereichern.

Kulturbotschafter Tschechiens

Das Bennowitz Quartett in Bedburg

Am Samstag, dem 15. Juni 2024 um 19:00 Uhr veranstaltet die Bedburger Konzertgesellschaft in Kooperation mit der Stadt Bedburg ein Konzert mit dem Bennowitz Quartett. Auf dem Programm stehen Streichquartette von W.A. Mozart, B. Martinu und B. Smetana.

In der weltweiten Kammermusikszene gilt das Bennowitz Quartett als der Kulturbotschafter Tschechiens. Beheimatet in Prag, spielen die Musiker aufgrund ihrer Homogenität, ihrer technischen Perfektion gepaart mit echter Empfindung im Streichquartett-Olymp und verkörpern par excellence das böhmisch-tschechische Klangidiom.

Das Quartett ist regelmäßig zu Gast in der Wigmore Hall London, dem Wiener Musikverein, Konzerthaus Berlin, Théâtre des Champs-Élysées Paris, der Frick Collection New York, dem Seoul Arts Center und der Elbphilharmonie Hamburg. Es konzertiert im Rahmen der Salzburger Festspiele, des Lucerne Festivals, des Lockenhaus Festivals, des Rheingau Musik Festivals, des Schleswig-Holstein Musik Festivals und des Prager Frühlings.

Zu seinen Kammermusikpartnern zählen Jean-Yves Thibaudet, Alexander Melnikov, Martin Kasik, Vadim Gluzman, Isabel Charisius und Danjulo Ishizaka.

Das Bennowitz Quartett begründete seine Karriere als erster Preisträger zweier der renommiertesten Wettbewerbe für Streichquartette: Osaka 2005 und Prémio Paolo Borciani in Italien 2008. Namensgeber des Ensembles ist

der bedeutende tschechische Geiger Antonín Bennowitz, Begründer der tschechischen Violinschule.



2018 war das Ensemble das 'Quartet in Residence' der Tschechischen Philharmonie im Rudolphinum Prag. 2019 erhielt es den 'Classic Prague Award' für das beste Kammerkonzert des Jahres. Im Januar 2019 umrahmte das Ensemble musikalisch die Gedenkstunde für die Opfer des Holocaust im Deutschen Bundestag. In der Saison 2022/23 kehrte das Bennowitz Quartett u.a. in die Laeiszhalle Hamburg, die Wigmore Hall London und das Stadtcasino Basel zurück.

Das Bennowitz Quartett hat etliche CDs mit Werken von Bartók, Dvořák, Janáček und Smetana vorgelegt. 2019 erschien bei Supraphon eine Einspielung von Musik jüdischer Komponisten mit Werken von Krása, Ullmann, Schulhoff und Haas.

www.bennowitzquartet.com

Die Eintrittskarten (19,- Euro) erhalten Sie an den Vorverkaufsstellen: Rathaus Kaster Tel: 02272 402-0, Schuhservice Gatzen Tel: 69 54, Schreibwaren Wassenberg Tel: 02272 45 46, Schloss Apotheke Tel: 02272 1644, Anni's Backstübchen in Heppendorf, Kiosk am Dorfplatz Tel: 02274 2174 in Berrendorf, Foto Servos in Elsdorf 02274 3223.

BNZ Summerjeck Festival am 01.06.2024 erstmals mit großem „Pänz-Veedel“

Das BNZ Summerjeck Festival geht in diesem Jahr bereits in die vierte Runde und bietet dabei erstmals nicht nur ein erstklassiges Bühnenprogramm für die Großen. Das „Pänz-Veedel“ auf dem Festivalgelände wird auch ein großes Angebot mit Spaß und Unterhaltung für Kinder bereithalten.

Neben Hüpfburgen, Kinderschminken und einem Malwettbewerb wird es auch tolle Mitmach-Aktionen befreundeter Vereine und Sponsoren geben. Kinder bis zu zwölf Jahren haben in Begleitung eines Erziehungsberechtigten freien Eintritt.

Auf der Bühne dürfen sich die Besucher in diesem Jahr wieder über ein Spitzenprogramm erfreuen. Mit dabei sind unter anderem Fiasco, Druckluft, Kempest Feinest, die Räuber und Cat Ballou.

Für das leibliche Wohl auf dem Festivalgelände wird die BNZ zusammen mit ihren Partnern sorgen und ein breites Angebot an Speisen und Getränken anbieten. Karten für das BNZ Summerjeck Festival gibt es zum sagenhaften Vorverkaufspreis von nur 23 € und können an folgenden Stellen erworben werden:

Volksbank Erft (Filialen in Bedburg und Kaster), im Rathaus Kaster, Kreissparkasse Köln (Filiale Bedburg), Eiscafé Marino, Schreibwaren Wasenberg, Futterstübchen Bedburg, im Monkeys Bedburg oder online auf www.bedburger-narenzunft.de. Kurzentschlossene haben die Möglichkeit am Festivaltag Eintrittskarten zum Preis von 30 € zu erwerben.



Neue Wandertouren des Eifelvereins

Der Eifelverein Bedburg lädt Wanderfreunde im Juni zu mehreren Wanderungen ein.

Am Samstag, 1. Juni, geht die Wanderung rund um den Aremberg. Sie führt vom malerischen Antweiler, einem idyllischen Dorf inmitten der Eifel, über Eichenbach nach Antweiler, das mit alten Fachwerkhäusern und charmanten Bauernhöfen einen Einblick in das ländliche Leben der Region bietet. Während der Wanderung bleibt stets die markante Silhouette des Arembergs im Blick.

Am Donnerstag, 13. Juni, wandert der Verein im Nationalpark Maasdünen bei Arcen in den Niederlanden. Bei dieser Wanderung lassen sich verschiedene Landschaftsformen und Naturräume entdecken - sei es die Heidelandschaften, Moore, Wälder oder Grasflächen.

Am Sonntag, 23. Juni, geht die Wanderung über die Höhen des Sahrbachtals bei Altenahr. Sie startet in Krähligen und führt über Burgsahr, Binzenbach und Kirchsahr. Auf dieser Wanderung entdeckt man den ehemaligen Bergbau in der Region.

Treffpunkt und Abfahrt für diese Wanderungen ist jeweils am Parkplatz Alt-Kaster an der Albert-Schweitzer-Straße um 9:00 Uhr. In Fahrgemeinschaften geht es zu den Wanderorten.

Zusätzlich bietet der Eifelverein am Dienstag, 4. Juni, eine Kurzwanderung auf der Sophienhöhe an. Treffpunkt ist am Parkplatz Alt-Kaster an der Albert-Schweitzer-Straße um 13:30 Uhr.

Anmeldung und zusätzliche Informationen bei Erik Stumpf, 0170 1462649 oder www.eifelverein-bedburg.de

SEIT 2010 IN BEDBURG 3. GENERATION

DAS GOLD HARTMANN HAUS

WIR ZAHLEN BAR

Jetzt **BARGELD** für: Urlaub, Hochzeit, Auto
Tel.: 02272-80 644 94 oder Mobil: 0178/47 339 74

Antikankauf

**Tafelsilber - Steifftiere
Geschirr - Porzellan-Figuren**
(Meissener, KPM, Rosenthal, Herend usw.)

Ankauf von Münzen, Zinn,
Bestecken, Goldbarren, Schmuck,
Zahngold und mehr!

Das Goldhaus
Hartmann
Lindenstraße 32
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 494

GUTE PREISE GARANTIERT
jetzt **20%**
mehr Bargeld
BEI GOLD & SILBER

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:30 Uhr - Samstag nach Vereinbarung

Die Handballer der TV Bedburg laden am 9. Juni zum Geburtstag ein

HANDBALL
TV BEDBURG Wir wollen Dich!

Trainingsangebot für Mädchen und Jungen

- Mini 2017/2018
- F-Jugend 2016 (gemischt)
- E-Jugend 2014/2015 (weibl. und männl.)
- D-Jugend 2012/2013 (weibl. und männl.)
- C-Jugend 2010/2011 (männl.)

Hobbymannschaften Senioren

- alle Jahrgänge

Keine Vorerfahrung nötig, nur Freude an Bewegung und Lust auf ein Team sind erforderlich!

Wir freuen uns außerdem über Unterstützung als Trainer:in oder Betreuer:in.

Weitere Informationen zum Training und zum Handball in Bedburg findest du hier:

Partner des Handballs in Bedburg: ATC, Maxximus, Sportplatz, HÖCKELS

„Tolle elf Monate liegen hinter uns und das wollen wir feiern“, so der Abteilungsleiter Handball der TV Bedburg, Maik Cohrs.

Im Mai letzten Jahres haben ein paar Handballbegeisterte in Kooperation mit der Turnvereinigung Bedburg 1927 e.V. den Kindern in unserer Stadt eine handballerische „Extrazeit für Bewegung“ angeboten. Aufgrund des positiven Zuspruches und der Unterstützungen des Vorstandes der TV Bedburg folgte die Gründung

der Abteilung und die Anmeldung zum Spielbetrieb für vier Mannschaften im Handballkreis Köln/Rheinberg.

Ein knappes Jahr später umfasst die Abteilung bereits rund 130 Mitglieder. In der anstehenden Saison werden sieben Mannschaften vom Jahrgang 2015 bis hin zum Jahrgang 2010 am Spielbetrieb teilnehmen. Dabei werden sich erstmalig auch zwei reine Mädchenmannschaften der E- und D-Jugend dem Ligabetrieb stellen.

„Die Idee und das Engagement unseres Teams ist das Eine“, so der Abteilungsleiter. „Mindestens genauso wichtig für die positive Entwicklung in

den ersten Monaten war aber die Bereitschaft der Grundschulen zur Kooperation mit der Handballabteilung, indem Trainer Sportstunden übernommen haben, sowie die Möglichkeit eine Handball-AG am Silverberg-Gymnasium anzubieten.“ Im Namen der Handball-Abteilung bedankt sich Maik Cohrs für das Vertrauen der Schulleiterinnen und die Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern.

„Alles in allem ein guter Grund zu feiern“, meint der Leiter der jüngsten Abteilung bei der TV Bedburg und spricht nachfolgende Einladung aus: „Wir Handballer laden am **9. Juni** anlässlich des **ersten Geburtstages der Handballabteilung der TV Bedburg** an die Dreifachhalle in Bedburg (Goethestraße 2) ein. Im Rahmen eines bunten Programmes feiern wir ab 9:00 Uhr zusammen mit allen Freunden, Interessierten und Neugierigen unser einjähriges Bestehen. Im Zentrum des Tages stehen die Kinder und Jugendlichen, die sich mit ihren Mannschaften den Gästeteams auf der „Platte“ stellen werden.

TV Bedburg Volleyball Blitz-Turnier 2024

In der nunmehr achten Auflage war es wieder so weit: Am 29. April 2024 traten insgesamt zehn Freizeitmannschaften als Mixed- und Herrenteams beim beliebten Blitz-Turnier der Mixed Mannschaft FIREBALLS des TV Bedburg gegeneinander an.

Vom TV Bedburg starteten neben den beiden Erwachsenen-Mixed-Mannschaften Mixed Baby und Turnierausricher FIREBALLS auch die Jugend-Mixed-Gruppe freeElo und die Jedermannsportgruppe Ü35. Der Einladung folgten auch die Volleyballfreunde des TSC 74 Esch, der ASG Elsdorf, des VfL Sindorf, der Rheinflanke und des Ertverbandes und bereicherten das Turnier.

Über 100 Teilnehmer ermittelten in 27 Partien in der großen Dreifachhalle die beste Mannschaft. Dabei stand nicht nur der sportliche Aspekt, sondern insbesondere auch der freundschaftliche Austausch im Vordergrund. Organisator Patrick Jakob freute sich über die vielen bekannten Gesichter: „Es ist schön zu sehen, wie stark das Turnier schon seit Jahren angenommen wird.“

Zurückkommend auf den sportlichen Aspekt holte sich die Mannschaft Mixed Baby vom TV Bedburg den ersten Platz und damit den Wanderpokal – gefolgt vom VfL Sindorf auf dem zweiten Platz. Den dritten Platz belegte das Team der ASG Elsdorf.

Die Abteilung Volleyball der TV Bedburg bietet fünf Freizeit/Hobby-Mannschaften (2x Mixed Erwachsene, 2x Mixed Jugend, 1x Damen) und im Sommer eine Beach-Volleyballgruppe an.

Alle Informationen zu Trainingszeiten, Mannschaften, Trainer*innen sind unter <https://www.tv-Bedburg.de/Volleyball> zu finden. Die Mannschaft FIREBALLS sucht aktuell wieder (insbesondere weibliche) Verstärkung – Interessierte melden sich bitte bei Übungsleiter Patrick Jakob (Patrick.jakob@tv-bedburg.de).

**Seniorenbetreuung - Alltagsbegleitung
Hauswirtschaft - und mehr**

CREMER ... weil das Leben schön ist
Ambulanter Betreuungsdienst

Ab Pflegegrad 1 sind die Leistungen für Sie kostenlos.

Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich.

CREMER AMBULANTER BETREUUNGSDIENST
Köln-Aachener-Straße 139 | 50189 Elsdorf
Telefon: 02274 / 9114940
kontakt@cremer-ambulant.nrw
cremer-ambulant.nrw



Kundenzufriedenheit an erster Stelle

Zwei Leistungsmerkmale machen das Bedburger Unternehmen RCA auf Anhieb sympathisch: Das Augenmerk liegt auf der Kundenzufriedenheit an erster Stelle sowie auf einer termingerechten Fertigstellung aller Arbeiten.

Damit hat der Dienstleister schon gewonnen, bevor angefangen hat. Denn solche Qualitäten sind heute fast Alleinstellungsmerkmale. Zum Leistungspaket


gehören der Containerdienst, Erdarbeiten sowie der Garten- und Landschaftsbau. Auch Baustofflieferungen sind im Programm inbegriffen.

Unter Erdarbeiten versteht man bei RCA etwa den Aushub für eine Bodenplatte oder einen Swimmingpool, aber auch Kellerisolierungen, Abdichtungen und diverse Baggerarbeiten. Im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus bietet die Firma

RCA unter anderem Terrassenbau sowie Pflasterbauarbeiten an.

Testen Sie Kompetenz und Kundenfreundlichkeit des RCA-Teams mit mehr als 25 Jahren Berufserfahrung!

 RCA Containerdienst

 rca_container



Containerdienst, Erdarbeiten sowie Garten- und Landschaftsbau: RCA bietet ein breites Leistungsspektrum.

RCA

Containerdienst | Erdarbeiten Garten- und Landschaftsbau

RCA GbR

Containerdienst | Erdarbeiten | GaLaBau

Händelstraße 4 | 50181 Bedburg

Mobil: +49 (0) 1520 950 52 62

E-Mail: info@r-c-a.de

Lagerplatz:

Neustraße 2

50189 Elsdorf-Niederembt

Hallo Erdgas!

**WIR
MÜSSEN
REDEN.**

**Denn nur so schaffen wir
gemeinsam die Klimawende.**

Mitreden unter:

gvg.de/wir-muessen-reden |  

